

Fraktionen der im Rat der Stadt Rheine vertretenen Parteien

Stadt Rheine  
z.H. Herrn Bürgermeister Dr. Peter Lüttmann  
Klosterstraße 14  
48429 Rheine

Rheine, 14.11.2017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Lüttmann,  
die Fraktionen der im Rat der Stadt Rheine vertretenen Parteien bringen den nachfolgenden Antrag ein und bitten um Vorlage zur Beratung und Beschlussfassung in den zuständigen Gremien.

Der Rat der Stadt Rheine beschließt,

1. den Hebesatz der Grundsteuer A von zurzeit 310 %-Punkte (Stand 2016) auf 440 %-Punkte zu erhöhen;
2. ab 2018 in den städtischen Haushalt im Produkt 5301 Öffentliche Verkehrsflächen einen Betrag von 200.000,00 Euro für den Ausbau und Erhalt von Wirtschaftswegen einzustellen;
3. das Budget der Technischen Betriebe Rheine für die Instandsetzung von Wirtschaftswegen auf einen Betrag von 260.000,00 Euro zuzüglich etwaiger Bewilligungen von Fördermitteln zur Wirtschaftswegeerhaltung aufzustocken;
4. den Landwirtschaftlichen Ortsverbänden und dem Bauausschuss zum Abschluss eines jeden Haushaltsjahres zwecks Schaffung von Transparenz eine Übersicht bezüglich der durchgeführten Maßnahmen und verausgabten Mittel zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

Wirtschaftswege stellen existentielle Grundlagen für eine erfolgreiche landwirtschaftliche Produktion dar. Hinzu kommt, dass die Wege der Freizeit- und Naherholungsmobilität dienen. Insbesondere der Radverkehr und privater Kraftfahrzeugverkehr spielen eine große Rolle auf den Wirtschaftswegen. Der Zustand des Wirtschaftswegenetzes ist insgesamt als prekär zu bezeichnen. Die zur Verfügung stehenden Mittel reichen nicht aus um den Substanzverzehr der Wirtschaftswege in der Gesamtheit zu stoppen.

Die Stadt Rheine hat die Absicht in den Jahren 2018 bis 2020 (Kommunalwahlen) in jedem Haushaltsjahr jeweils zusätzliche 300.000,00 Euro für den Ausbau und Erhalt des Wirtschaftswegenetzes der Stadt Rheine zur Verfügung zu stellen. Es besteht die Absicht, diese Vereinbarung auch über das Jahr 2020 hinaus fortzusetzen.

Mit diesem Betrag sollen vorrangig von der Stadt Rheine im Einvernehmen mit den Landwirtschaftlichen Ortsverbänden beschlossene Erhaltungsprojekte realisiert werden.

Die einzelnen Erhaltungsprojekte werden jährlich unter Berücksichtigung der Prioritätenliste zwischen Stadt Rheine und Landwirtschaftlichen Ortsverbänden Rheine, Elte/Mesum, Hauenhorst/Catenhorn im Einvernehmen vereinbart und durch den Bauausschuss beschlossen.

In jährlichen Treffen – rechtzeitig vor der Einbringung des Haushalts – können auch notwendige Änderungen der Prioritätenliste Wirtschaftswege und weitere Notwendigkeiten (z.B. Wegeverbreiterung) bei einzelnen Wirtschaftswegen einvernehmlich abgestimmt werden.

CDU



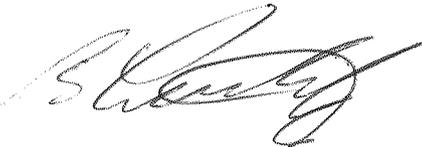
SPD



Bündnis 90 / Die Grünen



FDP



Die Linke



UWG

